

gleichlautenden Anordnung Nr. 12 vom 8. März 1961 (GBl. II S. 111) in den Kreisen Altenburg und Borna, Bezirk Leipzig und im Kreis Zeitz, Bezirk Halle, auf den topographischen Karten im Maßstab 1 : 25 000 Pegau, Blatt 4839; Borna, Blatt 4840; Meuselwitz, Blatt 4939 und Regis-Breitungen, Blatt 4940 ausgewiesenen, abgegrenzten und zu bergbaulichem Schutzgebiet erklärten Flächen werden als Bergbauschutzgebiet wie folgt geändert:

Freigabe im Bereich der Ortslagen Cöllnitz und Großstolpen; Freigabe im Bereich der Ortslagen Falkenhain, Bünauroda und Schnauderhainichen; Freigabe nördlich der Ortslagen Zipsendorf und Brossen sowie im Bereich der Ortslage Spora; Freigabe westlich der Ortslagen Elstertrebnitz und Profen.

(7) Die in der vorgenannten Anordnung Nr. 14 vom 16. Juli 1962 sowie in der gleichlautenden Anordnung Nr. 10 vom 9. Juli 1960 (GBl. I S. 438) in den Kreisen Borna und Leipzig-Land, Bezirk Leipzig, auf den topographischen Karten im Maßstab 1 : 25 000 Leipzig (West), Blatt 4639; Zwenkau, Blatt 4739 und Borna, Blatt 4840 ausgewiesenen, abgegrenzten und zu bergbaulichem Schutzgebiet erklärten Flächen werden als Bergbauschutzgebiet wie folgt geändert:

Freigabe an der nördlichen Grenze des ehemaligen Tagebaues Deutzen zwischen den Ortslagen Lobstädt und Neukieritzsch; Freigabe östlich der Ortslage Markranstädt sowie östlich der Ortslage Thronitz.

## §2

Verbindliche Grundlage für die Kennzeichnung der Änderungen der bergbaulichen Schutzgebiete gemäß § 1 sind die von der Obersten Bergbehörde ausgefertigten Karten im Maßstab 1 : 25 000 Leipzig (West), Blatt 4639; Zwenkau, Blatt 4739; Pegau, Blatt 4839; Borna, Blatt 4840; Bad Lausick, Blatt 4841; Meuselwitz, Blatt 4939; Regis-Breitungen, Blatt 4940; Frohburg, Blatt 4941; Kayna, Blatt 5039 und Altenburg, Blatt 5040.

## §3

Über die Durchführung von Bauvorhaben — auch der Bauvorhaben der zentralen Planträger — entscheidet für die bergbaulichen Schutzgebiete gemäß § 1 die Bergbehörde Borna. Im übrigen gilt die Dritte Durchführungsbestimmung vom 5. September 1962 zum Gesetz zur Sicherung der Lagerstätten von Bodenschätzen gegen Bebauung (GBl. II S. 615).

## §4

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Leipzig, den 20. Mai 1967

**Der Leiter  
der Obersten Bergbehörde  
der Deutschen Demokratischen Republik**

D ö r f e 11

## Hinweis

für alle Bezieher der Verkündungsblätter des Staatsverlages der Deutschen Demokratischen Republik.

**Der Verkauf der Verkündungsblätter erfolgt in den neuen Räumen**

**1054 Berlin, Schwedter Straße 263** (Nähe U-Bahnhof Senefelderplatz), Telefon: 42 46 41

Buchhandlung für amtliche Dokumente

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, 102 Berlin, Klosterstraße 47. Redaktion: 102 Berlin, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22. Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen — Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 1538 — Verlag (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, 108 Berlin, Otto-Grotewohl-Str. 17, Telefon: 27 15 92. Erscheint nach Bedarf — Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 MDN, Teil II 1,80 MDN und Teil III 1,80 MDN — Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 MDN, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 MDN, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 MDN, bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 MDN je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 MDN mehr. Bestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, 501 Erfurt, Postschließfach 696, sowie Bezug gegen Barzahlung in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, 1054 Berlin, Schwedter Straße 263, Telefon: 42 46 41 - Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollensrotations-Hochdruck)

Index 31817